

Zwey sehr verdrüßliche Dinge. Erstens, mußte der erste Buchstab schon aufgehört haben zu lauten, wenn der zweyte anfangen sollte. Hieraus entstand zwischen beyden immer eine zwar sehr kleine, dem Ohre aber dennoch auffallende Zwischenzeit oder Pause. Wenn ich diese Pause entweder nicht lange genug aushielt, so floßen gleich zwey Laute ineinander und tönten zugleich, oder wenn ich die Pause aushalten wollte, so sonderten sich die Laute zu weit voneinander ab. Wenn ich z. B. Papa sagen wollte, so lautete es wie P-a-p-a. Zweitens Wenn sich die Klappe des Buchstaben in der Windlade öffnete, so stieß die Luft auf einmal zu stark in das Stimmrohr, und gab dem Anfange des Lautes einen gewissen Zusatz, den ich nicht beschreiben kann, der aber etwas einem schwachen k ähnliches hatte. Aula lautete ungefähr wie ka-ku-kl-ka. Ferners schlich dem P immer ein kleiner Windstoß oder eine Aspiration nach. Bey Papa lautete es Ph-a-ph-a. Alle Mühe, alle Veränderungen brachten mich nicht um einen Schritt weiter.